

## Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter Hanau, Frankfurt und Offenbach Nr. 02 Schuljahr 2017-2018

Offenbach, den 22.09.2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

haben Sie es schon gehört?

### Theater für ALLE! Pilotprojekt zur kulturellen Bildung gestartet

Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz hat am 15.9.17 an der Grundschule Süd-West in Eschborn den Startschuss für das **Pilotprojekt „Theater für ALLE!“** gegeben. Das Schulentwicklungsprogramm fördert die kulturelle Bildung an hessischen Schulen. **Ziel ist es, Methoden aus dem Darstellenden Spiel in allen Fächern einzusetzen und zudem jeder Schülerin und jedem Schüler die Möglichkeit zu eröffnen, Theater als Spiel- und Kunstform zu entdecken.**

Kultusminister Lorz freute sich, zehn hessische Grundschulen im Projekt begrüßen zu dürfen: „Theatermethoden in herkömmlichen Schulfächern einzusetzen, hört sich vielleicht zunächst abwegig an. Doch die Potenziale liegen auf der Hand, denn spielerische Herangehensweisen fördern die Freude am Lernen. Zusammen mit viel Bewegung und sozialer Interaktion eignen sich Methoden des Darstellenden Spiels fantastisch für den Unterricht, besonders in der Grundschule. Ich freue mich, hier und heute den Startschuss für so ein tolles Projekt geben zu können“, sagte Lorz.

„Theater für ALLE!“ ist ein Programm des Hessischen Kultusministeriums. Neben der Grundschule Süd-West Eschborn nehmen in der Pilotstaffel neun weitere hessische Grundschulen für zunächst ein Schuljahr teil. Durch Methoden des Darstellenden Spiels erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich Lerninhalte leichter zu erschließen und so beispielsweise naturwissenschaftliche Zusammenhänge im Rollenspiel zu erkennen oder soziales Miteinander im gemeinsamen Projekt zu erleben.

Der soziale Gedanke spielt für „Theater für ALLE!“ eine besondere Rolle. Darstellendes Spiel ist inklusiv, jede Schülerin und jeder Schüler kann sich, unabhängig von Herkunft, Deutschkenntnissen oder Beeinträchtigungen, aktiv einbringen. Dabei ist eine individuelle Förderung möglich, die unterschiedliche Zugänge zu Lerninhalten bietet. Ein Augenmerk liegt u.a. auf dem Erwerb von Fremdsprachen, denn an den teilnehmenden Schulen werden auch geflüchtete Kinder unterrichtet. Mit der Unterstützung von körperlichen Ausdrucksweisen fällt es leichter, eine neue Sprache zu erlernen, gleichzeitig werden auch Berührungspunkte abgebaut.

Für die Arbeit mit den neuen Methoden erhalten die Schulen Unterstützung von Expertinnen und Experten, die als Theater-Coaches fungieren. Zudem werden sich die Schulen untereinander vernetzen und austauschen.

## Folgende Schulen nehmen an der Pilotstaffel „Theater für ALLE!“ teil:

- Schenkelsbergschule, Kassel
- Brüder-Grimm-Schule, Bebra
- Astrid- Lindgren-Schule, Marburg
- Waldschule Wehrda, Marburg
- Degerfeldschule, Butzbach
- Grundschule am Sommerberg, Weilrod
- Grundschule Süd-West, Eschborn
- Hellerhofschule, Frankfurt
- Robert-Schumann-Schule, Wiesbaden
- Otto-Stückrath-Schule, Wiesbaden

(Quelle: Hessisches Kultusministerium [pressemitteilung@hkm.hessen.de](mailto:pressemitteilung@hkm.hessen.de) 15.9.2017)

Wenn das kein Grund zur Freude ist!

Lassen Sie sich von dem heutigen Newsletter begeistern für die zahlreichen Angebote für Schulklassen aus den Bereichen Theater, Musik und Kunst, die inspirierende Impulse für mögliche Klassenausflüge und –aktionen sein können. Gönnen Sie sich und Ihren Schüler\_innen eine Theatervorstellung, einen einen Konzertbesuch oder besuchen Sie die Angebote, die Ihnen die Frankfurter Museen bieten. Kultur lohnt sich immer!

Mit den besten Wünschen für einen kulturbunten Herbst!

Im Auftrag  
Judith Weiß (Fachberatung Kulturelle Bildung)

Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Offenbach  
und die Stadt Offenbach am Main  
Stadthof 13  
63065 Offenbach am Main  
Tel.: +49 (69) 80053-215  
E-Mail: [Judith.Weiss@kultus.hessen.de](mailto:Judith.Weiss@kultus.hessen.de)

„PS: Kennen Sie schon das Kulturportal Schule Hessen? Vielfältigste Informationen zur Unterstützung der Kulturellen Bildung an Schulen über [www.kultur.bildung.hessen.de](http://www.kultur.bildung.hessen.de)“

### Inhalt

MUSIK – Schülerprojekt ‚Response‘	Seite	03f.
MUSIK – Konzertangebot für Oberstufenschüler_innen	Seite	05
MUSIK – ‚Das Händlexperiment‘ – Unterrichtsmaterialangebot für SekI	Seite	05f.
THEATER – Vorstellungen für Schulklassen –	Seite	06ff.
THEATER – Theaterpädagogische Angebote für Schulklassen –	Seite	11f
THEATER – Termine Fachtage –	Seite	12
AUSSCHREIBUNG – Plakate für die Meinungsfreiheit	Seite	12f.
AUSSCHREIBUNG – Kulturkoffer	Seite	13f.
KUNST – Sonderausstellung in Ffm mit Angeboten für Schulklassen	Seite	14f.
LITERATUR – Fachtag Literatur und Schule – Kreatives Schreiben mit Autoren	Seite	16f.

# MUSIK

## **Schülerprojekt ‚Response‘**

Auch im Schuljahr 2017/2018 findet wieder ein Durchlauf des Response-Projektes, in welchem sich Kinder und Jugendliche von der Grundschule bis in die Oberstufe gemeinsam mit einem Komponisten als Teamer zeitgenössischer Musik nähern. Hier die wichtigsten Informationen zum Projekt:

Das Thema dieses Durchgangs ist „Wenn Sprache zu Musik wird“ mit den beiden Referenzwerken „Two Poems to Polly“ für einen sprechenden Cellisten (1998) von Péter Eötvös (\*1944) und „Récitations“ für eine Frauenstimme (1978) von Georges Aperghis (\*1945). Beide Werke sind gute Beispiele für die unterschiedliche Wechselwirkung zwischen Sprache und Musik. Gerade im 20. Jahrhundert lässt sich eine intensive Beschäftigung mit Sprache als Inspirationsquelle für Musik beobachten. Alles was Sprache und ihre Verlebendigung durch die menschliche Stimme an Qualitäten jenseits der semantischen Ebene ausmacht, beflügelt die künstlerische Phantasie und wird zum Material musikalischer Gestaltung.

Response ist ein Projekt für Kinder und Jugendliche aller Klassen (Ausnahme Klasse 1 und Abiturabschluss-klassen) und aller Schulformen:

Sie als Lehrer/in arbeiten von November 2017 bis März 2018 im Team mit einer/m Komponist/in und einer/m Interpret/in und natürlich mit Ihrer Schulklasse zusammen.

### **Termine und was von Ihnen erwartet wird:**

**1.** Beim **Auftaktworkshop** am Mittwoch, den **15. November 2017 (von 9-16 Uhr)** in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main finden sich Komponisten und Interpreten (Teamer) mit Ihnen (als dem Lehrer/der Lehrerin der ausgewählten Schulklassen) zu Ihren Arbeitsgruppen zusammen. **Ihre Anwesenheit als Lehrer/in ist verpflichtend. (Bitte ohne Ihre Schulklasse!)**

Hier werden die Projektinhalte und Teamer vorgestellt, es gibt wichtige Informationen und Anregungen zum Projekt und erste Übungen erfolgen. Individuelle Absprachen zu den Terminen in den Schulen werden getroffen.

**2.** Der zeitliche Gesamtaufwand für die Arbeit mit Ihrer Klasse beläuft sich auf **sechs Doppelstunden** in der Zeit von November 2017 bis März 2018. Die genaue Terminplanung besprechen Sie dann mit Ihrem jeweiligen Team. Ergänzend zu den Doppelstunden sollten noch weitere Stunden zur alleinigen Weiterarbeit (in Absprache mit den Teamern) eingeplant werden.

**Bitte beachten:** Für die Besuche der Teamer benötigt Ihre Klasse auf jeden Fall eine Doppelstunde im Stundenplan!

**3.** Bei den **Abschlusskonzerten in der Alten Oper** in Frankfurt am Main am Freitag und Samstag, den **16. und 17. März 2018** werden die entstandenen Werke der Öffentlichkeit präsentiert. Bei diesen Konzerten präsentieren professionelle Musikerinnen und Musiker auch die Referenzwerke der entstandenen Produktionen. **Die Teilnahme an den Konzerten (jeweils nur an einem Tag) ist verpflichtend.**

### **4. Ihre verbindlichen Aufgaben während des Projekts:**

- Vor dem 1. Termin in der Schule: Information an Schulleitung und Eltern, Räume reservieren, Zeit für Nachbesprechung einplanen

- 1. Termin in der Schule sowie weitere Termine: Lehrer stellt Teamer der Schulleitung und Klasse vor, Räume und Material stehen bereit, Lehrer/in sorgt für Disziplin in der Klasse, gemeinsame Arbeit mit der Gruppe
  - Eigenständige/abgesprochene Weiterarbeit mit der Klasse bis zum jeweils nächsten Termin, Feedback an die Teamer (telefonisch oder per Mail)
  - Organisation der nächsten Termine, Material (Fotos + Dokumente) für das Programmheft sammeln
- An den Schulen der teilnehmenden Klassen soll es eine Zwischenaufführung geben: Hierfür bitten wir Sie, die lokale Presse einzuladen.
  - Fahrt nach Frankfurt am Main organisieren (Förderverein, örtliche Sparkasse)
- Zusammenfassung Termine:
- Auftaktworkshop am Mittwoch, den **15. November 2017**
  - Projektarbeit in den Klassen: November 2017 bis März 2018
  - Abschlusskonzerte in der Alten Oper am Freitag und Samstag, den **16. und 17. März 2018**
  - Termin zur Nachbesprechung im Zeitraum 9.-21. April 2018

**Bewerben Sie sich bitte per e-Mail bis zum 24. September 2017 an:  
Lydia.Hasselbach.Response@hfmdk-frankfurt.de**

Bitte schicken Sie folgende Informationen zu Ihrer Bewerbung:

1. Schule, Ort, Straße und Postleitzahl
2. Schulform
3. teilnehmende Lehrkraft (Vor- und Nachname), private Mailadresse und Telefonnummer
4. teilnehmende Klasse / Kurs / Gruppe
5. Anzahl Schüler, Jahrgangsstufe
6. Besonderheiten der Klasse
7. Angaben zur bisherigen Teilnahme beim Schulprojekt Response

Bitte fragen Sie bei älteren Schülerinnen und Schülern vor Ihrer Anmeldung die Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit im Projekt ab. Bitte gleichen Sie die hier aufgeführten verbindlichen Termine mit dem Schulkalender ab!

Bezüglich der Zusage Ihrer Projektteilnahme melden wir uns bei Ihnen. Am diesjährigen Projekt können 21 Schulklassen aus Hessen und Thüringen teilnehmen.

Alle Informationen finden Sie auch unter [www.hfmdk-frankfurt.info/aktivitaeten/projekte-der-fachbereiche/schulprojekt-response](http://www.hfmdk-frankfurt.info/aktivitaeten/projekte-der-fachbereiche/schulprojekt-response)

## 7. Internationaler Pianistenpreis Konzertangebot für SuS der Oberstufe



Das International Piano Forum ist ein Gipfeltreffen international renommierter Pianisten und eine Plattform für herausragende Künstlerpersönlichkeiten aus aller Welt. Das Forum vergibt jährlich den Internationalen Deutschen Pianistenpreis (IDPP). Der IDPP hat zum Ziel, weltweit individuelle Höchstleistungen zu finden und zu fördern.

Ziel ist es, gerade jungen Menschen die klassische Musik näherzubringen und ihnen zu zeigen, wie modern und lebendig sie sein kann. **Ein Besuch des IDPP ist nicht nur der Genuss eines Konzertes; die Schüler sind an der Abstimmung beteiligt und können live miterleben, was es bedeutet, Konzertpianist zu sein.**

Am **09. April 2018** ist es wieder soweit. An diesem Abend treten die zwei ausgewählten Finalisten, aus sechs für den IDPP 2018 nominierten Pianisten, im Grand Finale um 19.00 Uhr, in der Alten Oper Frankfurt auf. Im Anschluss an die Auftritte können die Schülerinnen und Schüler ihren Publikumspreisträger per Web-App wählen. Die Laureaten-Jury wird in einer separaten Abstimmungsprozedur den Laureaten des 8. IDPP küren.

Dies ist eine einmalige Chance für **Schülerinnen und Schüler der Oberstufe**, über den Rahmen des normalen Unterrichts hinaus klassische Musik auf höchstem Niveau zu erleben. Die Belegung des Fachs Musik ist keine Voraussetzung der Teilnahme. Gerade musikalisch weniger geförderte Schüler können hier ein besonderes Erlebnis erfahren.

Anmeldeschluss: 27. Oktober 2017

Kosten: 5€ pro Schüler / 10€ pro Lehrer bzw. Begleitperson

Weitere Informationen: [www.ipf-frankfurt.com](http://www.ipf-frankfurt.com)

### **„Das Händelexperiment“ - Unterrichtsmaterial für Musikkollegen und -kolleginnen der Sek. I**

In den unten aufgeführten Links erhalten Sie differenzierendes Unterrichtsmaterial des **mdr** zur **ARD-Schulsinfonie >>Das Händelexperiment<<**, das sie über den beigefügten Dropboxlink abrufen können:

<https://www.dropbox.com/sh/qw4k5jt9iy8z6o4/AAC85wqSbyrf9z76qLUIQHEda?dl=0>.

Dieses ist strukturiert nach den Jahrgangsstufen **5&6, 7&8** und **9&10**.

Vielleicht macht das Material Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern Lust auf das Projekt und Händel als Komponisten. Nähere Informationen können Sie auch über die gut gestaltete Website des mdr: <http://www.mdr.de/haendelexperiment/index.html>; finden.

Termine des hr-Sinfonieorchesters zum >>Händelexperiment<<:

**29.11.17** Junges Konzert >>Barockmeister auf Augenhöhe<< mit Händels >>Dixit Dominus<< und Bachs >>Magnificat<<

**28.04.18** Abschlusskonzert **COACH'N'CONCERT** mit Händelschwerpunkt **und** Händels Hallelujahchor für alle beteiligten Orchester und den Chor

## THEATER

### Interessante Vorstellungen für Schulklassen + theaterpädagogische Angebote

#### Willy Praml Theater

Zielgruppe: 9./ 10. Klassen und der Oberstufe

im Fachbereich Deutsch, Englisch, Politik, Religion, Ethik, Philosophie und Darstellendes Spiel

Im Wahlherbst wirft das Theater Willy Praml den Blick nach Amerika und fragt mit gleich zwei Inszenierungen von Texten zweier großer amerikanischer Schriftsteller nach Demokratie, Gleichheit und amerikanischem Traum, Utopie oder Wirklichkeit?

Besonders für Schülerinnen und Schüler bietet DER AMERIKANISCHE TRAUM (1) & (2) auf der Bühne eine Veranschaulichung und Verdeutlichung des Unterrichtsstoffes USA.

Der amerikanische Traum (1)

#### Edward Albee. **DIE ZOOGESCHICHTE**

zeigt das „Ringens ums Überleben“ auf einer Bank, irgendwo in einem Park . . . Die zufällige Begegnung zweier Menschen auf Leben und Tod.

An den Anfang unserer AMERIKA-SERIE 2017 stellen wir ein atemberaubendes, zu Unrecht vergessenes Meisterwerk der Weltliteratur!

Wiederaufnahme: 01. September 20.00 Uhr

Weitere Termine: 02./ 09./ 17./ 21.09./ 02.10. jeweils 20.00 Uhr

Spieldauer: 1.10h ohne Pause

Der amerikanische Traum (2)

#### **AMERIKA ERKLÄREN. WALT WHITMAN**

Walt Whitman (1819 – 1892), einer der einflussreichsten amerikanischen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts, erklärt uns ein junges, demokratisches Amerika der Leiber und Seelen von Gleichen. Alles gleich!

Alle Hautfarben, alle Geschlechter, alle Sexualitäten gleich,  
alle Religionen und Berufe,  
selbst die Tiere und Pflanzen gleich,  
gleich auch die Berge und Wolken!

Walt Whitman ist ein romantischer Dichter.

Walt Whitman demokratisiert und das heißt für ihn amerikanisiert die Welt mit starker Waffe: mit Poesie.

Wir unternehmen den Versuch, die Whitman´sche Lyrik auf einen theatralen Highway zu schicken. Zu Fuß natürlich, die wie vom Winde verweht aus der Theatergarderobe taumelt und sich zu eigentümlichen Bildern formt: über Grashalme philosophiert, den Leib elektrisiert, Sonne und Mond besteigt, die Toten der Schlachtfelder umarmt und fern – sieht, vor allem aber Amerika neu träumt!

## Eine Frankfurt made in Hollywood-production

Regie: Willy Praml  
Bühne: Michael Weber  
Kostüme: Paula Kern

Mit: Andreas Bach, Jakob Gail, Lena-Marie Glebe, Gabriele Maria Graf, Muawia Harb, Birgit Heuser, Ibrahim Mahmoud, Maria Niesen, Hannes Schäfer, Baha Shaar, Michael Weber.

Premiere: 14.09.2017, um 20.00 Uhr

Weitere Termine:  
15./ 16./ 22./ 23./ 24./ 29./ 30.09.  
01./ 06./ 07./ 08.10.  
jeweils 20.00 Uhr

Spieldauer: 1.50h mit Pause

### 30 Min vor Beginn Stückeinführung

(Auf Wunsch und Anfrage können zu den Aufführungen ausführlichere Einführungs- bzw. Nachbereitungsgespräche mit Regisseur und Ensemble angeboten werden, wenn möglich auch im Rahmen des Unterrichts).

#### Kontakt:

Theater Willy Praml, Waldschmidtstraße 19, 60316 Frankfurt  
Andrea Hagel, 069-43054733, [theater.willypraml@t-online.de](mailto:theater.willypraml@t-online.de)

The logo for Galli Theater Wiesbaden features the word "Galli" in a bold, white, sans-serif font, followed by "Theater Wiesbaden" in a red, italicized, serif font. The text is set against a black rectangular background.

Das Galli Präventionstheater bietet seit 1989 mit seinen interaktiven Theaterstücken und begleitenden Workshops Antworten auf gesellschaftliche Fragestellungen unserer Zeit an. Die meisten Inszenierungen beinhalten einen interaktiven Mitspielteil, der das Thema für die Zuschauer erleben lässt.

Finanziell gefördert werden folgende Aufführungen im Schuljahr 2017 von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit:

### Die Tüte - Theateraufführung und nachbereitender Workshop zum Thema **Sucht/Canabis** für Schüler ab 14 Jahren bis einschließlich Berufsschule

Freddy ist aufgefordert in seinem Leben Träumereien von Wirklichkeit zu trennen. Doch das ist gar nicht so einfach. Was könnte man alles werden und was könnte man alles machen aus seinem Leben? In den Träumen stehen einem keine Hindernisse im Weg, dort sind alle Grenzen überwindbar und keine Anstrengungen notwendig. Die Wirklichkeit verlangt von Freddy ab, dass er sich mit ihr auseinandersetzt und sich ihr stellt. Doch genau das will Freddy nicht: „Raus aus der Wirklichkeit, rein ins Land der Phantasie“. Bis er begreift, dass



es gar nicht so schwierig ist, in der Wirklichkeit zu sein und so sucht Freddy am Ende die Interaktion mit seinem Publikum: jeder ist aufgefordert sich der Wirklichkeit zu stellen und zu reflektieren was er persönlich macht, wenn er Angst hat, vor dem was kommen könnte oder wenn ihm einfach alles zu viel wird?

## **Die Spenderniere** - Theateraufführung zum Thema **Organspende**

für Schüler ab 16 Jahren bis einschließlich Berufsschule

In eindrücklichen Szenen werden die Geschehnisse bei einer Nierentransplantation geschildert. Gespräche beim Arzt und der Narkose-Traum, in dem Funktion und Zerfall der Niere tänzerisch dargestellt werden, sind einige der Höhepunkte in diesem Theaterstück, das im wahrsten Sinne des Wortes unter die Haut geht. Welche Position möchte man selber dazu beziehen? Das Theaterstück erklärt neutral, was Organspende ist und lässt den Zuschauern die Möglichkeit, eine wertfreie Entscheidung zu treffen.

Deshalb können die **Aufführungen von „Die Tüte“ zu einem Festpreis von 500,- Euro und „Die Spenderniere“ sogar kostenfrei** bei Buchungen in diesem Jahr angeboten werden.

Ebenso gefördert:

## **Das hässliche Entlein-** Theateraufführung zum Thema **Mobbing & Integration**

für Schüler ab 5 Jahren

Das Märchen „Das hässliche Entlein“ von Hans Christian Andersen ist vom Theaterautor Johannes Galli völlig neu und zeitgemäß inszeniert und setzt das Thema: „Mobbing & Integration“ auf eine ideale Weise für Kinder und Jugendliche in emotional ergreifenden Bildern um. Unter Enten geboren, unverstanden herumirrend, schafft es das hässliche Entlein letztendlich, sich zu entdecken und wandelt sich zu einem wunderschönen Schwan. Anders sein und ausgegrenzt sein, wird hier als eine transformierende Geschichte erzählt, die vor allem denjenigen, der anders ist, Mut gibt und einen Weg aufzeigt.

### *Nachbereitender Workshop:*

Die Schauspieler führen direkt im Anschluss an die Aufführung einen Workshop durch, in dem die Schüler das gerade Gesehene in kleinen Szenen nachspielen und sich selber nochmals emotional mit dem Thema „Anders sein/ Seine eigene Rolle finden“ beschäftigen. Theaterspielen ermöglicht es, verschiedene Rollen auszuprobieren, alte Rollen hinter sich zu lassen und neue einzuüben. Besonders wichtig beim Theaterspiel ist die Körpersprache.

Gerade in Klassen mit interkulturellem Hintergrund, ist es besonders wichtig, sich die kulturellen Unterschiede in Körpersprache und Kommunikation vor Augen zu führen. Wir verstehen Theaterspiel als „Probehandeln“ für das Leben. Den Raum dafür zu schaffen und zu nutzen, ist unermesslich wertvoll. Szenen des Umgangs miteinander werden authentisch gespielt und die Reaktion authentisch erlebt. Die Schüler können sich im Spiel in andere einfühlen und erleben, wie sie selbst reagieren würden. Auf diese Weise entwickeln sie Verständnis für sich selbst und für andere.

Interessierte Institutionen und Schulen können sich beim Galli Theater melden und einen Aufführungstermin vereinbaren. Das Galli Theater kommt mit der jeweiligen Produktion gerne in Ihre Schule. Fahrtkosten fallen ggfs zuzüglich an, bitte informieren Sie sich.

### **Ansprechpartner: Heidrun Ohnesorge**

Adelheidstr. 21, 65185 Wiesbaden

0611 – 341 94223 oder **direkt: 0163 – 843 0964**

[h.ohnesorge@galli.de](mailto:h.ohnesorge@galli.de)

[www.galli-wiesbaden.de](http://www.galli-wiesbaden.de) / [praevention.galli.de](http://praevention.galli.de)



## studioNAXOS

### DAS LEHRSTÜCK VOM RECHTSPOPULISMUS\*

Das ›Lehrstück vom Rechtspopulismus‹ ist ein Theaterprojekt, in dem mit geflüchteten Jugendlichen rechtspopulistische und rechtsradikale Rhetorik am Beispiel von Björn Höckes Reden analysiert, diskutiert und dargestellt wird, um argumentative Gegenstrategien zu entwickeln.

Dafür wird ein theatrales Labor geschaffen, das sich mit Björn Höckes Reden anhand der Lehrstücktheorie von Bertolt Brecht auseinandersetzt. Auf dieser Grundlage nehmen geflüchtete Jugendliche die Rolle von Höcke ein, wiederholen seine Rhetorik und Gestik, um zu einem tieferen Verständnis rechtsradikalen Gedankenguts zu kommen.

**Zielgruppe** für das Stück sind vor allem Schulen und Schulklassen, **die sich für neue Theaterformen abseits des klassischen Theaters interessieren und das Thema Nationalismus und Neue Rechte im Unterricht behandeln.**

\* *Das Stück ist besonders geeignet für Schulklassen der Jahrgangsstufen 9-13*

Termine:

**26.10.2017 11 Uhr\*\* und 20 Uhr**

**27.10.2017, 11 Uhr\*\***

**28.10.2017, 20 Uhr**

**29.10.2017, 20 Uhr studioNAXOS, Naxoshalle Frankfurt**

\*\*um Voranmeldung für Schulklassen wird gebeten

*Zusätzlich zur Aufführung findet im Anschluss ein Diskussionsformat statt, in denen sich alle Beteiligten und Zuschauer\*innen über das Stück austauschen können.*

Informationen zur Theatergruppe *ongoing project*

Seit seiner Gründung widmet sich *ongoing project* neben künstlerischen Arbeiten auch soziokulturellen Projekten mit Kindern und Jugendlichen. Die Zusammenarbeit mit vornehmlich "nicht-Künstler\_innen" trägt dazu bei, den Kunstbegriff neu zu definieren. Ziel ist das gegenseitige voneinander Lernen und die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an künstlerischen, organisatorischen und repräsentativen Fragen. Neben dem üblichen Theaterpublikum richtet sich *ongoing project* an marginalisierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Weitere Infos ab Mitte September unter [www.studioNAXOS.de](http://www.studioNAXOS.de)

oder bei Fragen an [info@studioNAXOS.de](mailto:info@studioNAXOS.de)

Reservierungen unter: [karten@studioNAXOS.de](mailto:karten@studioNAXOS.de)

## KORTMANN&KONSORTEN

Unter dem neuen Namen KORTMANN&KONSORTEN startet das Team um Sarah Kortmann in die zweite Jahreshälfte. Im Gepäck, drei Produktionen: **DIE VERWANDLUNG als Live-Hörspiel im Dunkeln, der Klassiker WOYZECK von Georg Büchner und MY MALALA**, ein Stück über die beeindruckende Stärke eines jungen Mädchens, dass die Stadt Frankfurt mit dem Kinder- und Jugendtheater Förderpreis Karfunkel ausgezeichnet hat.

### WOYZECK ODER DER MANGEL AN ALTERNATIVEN

Die ganz eigene, spritzige, überraschende und moderne Inszenierung des Fragmentes Woyzeck von Georg Büchner macht sich die Fragmentierung eines der meistgespielten und einflussreichsten Dramen der deutschen Literatur zu Nutze. Per Losentscheid bestimmen die Zuschauer für jede Vorstellung die Abfolge der Bühnengeschehnisse neu. Fest steht nur der Auftakt des Stückes: Der Mord an Marie. Nach und nach folgen daraufhin die weiteren Handlungsfragmente in der ausgelosten Reihenfolge.

*"[...] so einen Woyzeck haben wir noch nicht gesehen." (FAZ)*

**Termine:** 30.9./ 1.10.2017 jeweils 20 Uhr

**Schülervorstellungen:** 2.10./8.12./11.12.2017 jeweils 10:30 Uhr

**Ort:** Landungsbrücken Frankfurt, Gutleutstraße 294, 60326 Frankfurt/Main

Karten und Anfragen unter [karten@landungsbruecken.org](mailto:karten@landungsbruecken.org)

## DIE VERWANDLUNG HORRORTRIP ÜBER GESELLSCHAFT, NORMEN, FAMILIE UND DEN SOG DER UNTÄTIGKEIT

Gregor Samsa wacht eines Morgens auf und spürt eine Veränderung. Er hat sich über Nacht in ein Ungeziefer verwandelt. Und das hat Konsequenzen: für seine Arbeit, seine Familie und sein sonstiges Leben. Kafkas Erzählung wird dabei als Live-Hörspiel ins Theater gebracht. Im Dunkeln! Hat sich Samsa wirklich verwandelt oder passiert das alles nur in seinem Kopf? Diese Antwort ist nun jedem selbst überlassen.

*“Eine einlässliche Arbeit. [...] Insoweit ist der Nachweis gelungen, dass es sich bei dieser Präsentationsform um mehr als eine blanke Spielerei handelt.” (FR)*

**Termine:** 14.10./15.10./22.11./23.11.2017 jeweils 20 Uhr

**Schülvorstellungen:** 6.11./22.11./23.11. 2017 jeweils 10:30 Uhr

**Ort:** Landungsbrücken Frankfurt, Gutleutstraße 294, 60326 Frankfurt/Main

Karten und Anfragen unter [karten@landungsbruecken.org](mailto:karten@landungsbruecken.org)

## MY MALALA GEWINNER KARFUNKEL FÖRDERPREIS 2017 DER STADT FRANKFURT

Malala Yousafzai, Frauen- und Kinderrechtsaktivistin, Überlebende eines Kopfschusses, Botschafterin für das Recht auf Bildung und jüngste Nobelpreisträgerin aller Zeiten. Ihre politischen und gesellschaftlichen Ziele sind so einfach wie explosiv. Das Recht auf Bildung für alle. Sie ist uneingeschränkt ehrlich und aufrichtig und scheut es nicht die Wahrheit auszusprechen. Malalas Geschichte zeigt, dass es selbst einem körperlich wie gesellschaftlich schwach erscheinenden Mädchen möglich ist einen Unterschied zu machen. Denn „Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern.“

*“[...] My Malala zeigt, wie gekonnt Kortmann große und schwierige Themen für ein junges Publikum umzusetzen weiß. In der Inszenierung erarbeitet Kortmann eine Darstellung der Lebensgeschichte der Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai, die auch Fragen jenseits des Heldenbildes zulässt.” (Jury Karfunkel 2017)*

**Termine:** 19.11.2017 19:30 Uhr

**Schülvorstellungen:** 19.11./20.11./4.12./5.12.2017 jeweils 10:30 Uhr

**Ort:** Jugend-Kultur-Kirche Sankt Peter, Bleichstraße 33 (Zugang über Stephanstraße)

Karten und Anfragen unter: [karten-mymalala@gmx.de](mailto:karten-mymalala@gmx.de)

## Kellertheater Frankfurt

### DIE NIBELUNGEN... oder wie Siegfried seinen Schatz fand

Ein Kindermusical von Frank Eller & Roberto Capitoni mit Musik von Uli Cleves

Kinder- und Jugendtheaterproduktion des Kellertheaters geeignet ab 6 Jahren

#### Die Handlung

Aus Zufall trifft Siegfried im Wald auf die schöne Kriemhild und beschließt, sie zu heiraten. Als er jedoch zu Burg Under reist, dem Stammsitz des etwas verträumten Königs Gunther, begegnet er dort dem bösen Hagen von Tronje, der selbst gern König wäre... Um Kriemhild heiraten zu dürfen, muss Siegfried nun gefährliche Prüfungen bestehen: Drachen töten, Schätze erbeuten und eine Ehefrau für König Gunther finden – keine geringere als die gefährliche Brünhild von Island. Heldenhaft und mit einiger List stellt Siegfried sich den Aufgaben, und am Ende scheint alles gut – doch Hagen hat seinen Plan, König zu werden, noch nicht aufgegeben...

Termine:

Samstag 16. Dezember 2017 16:00 Uhr

Sonntag 17. Dezember 2017 16:00 Uhr

Donnerstag 21. Dezember 2017 16:00 Uhr

Freitag 22. Dezember 2017 16:00 Uhr

Weitere Infos und Kontakt: Fabian Kania, [kania.fabian@googlemail.com](mailto:kania.fabian@googlemail.com)

## Schultheater Studio

### Trau dich!

Das interaktive Theaterstück "Trau dich! Ein starkes Stück über Gefühle, Grenzen und Vertrauen" (© by Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)) gegen sexuellen Missbrauch [www.trau-dich.de](http://www.trau-dich.de), das im Auftrag der BZgA seit 2013 bundesweit gespielt wird, kommt jetzt wieder nach Hessen.

Das Schultheater-Studio wird das Theaterstück „Trau dich!“ der Kompanie Kopfstand mit einem hauseigenen Ensemble inszenieren und die Organisation und Durchführung weiterer Gastspiele und Begleitveranstaltungen in Hessen in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium übernehmen.

Die "hessische" **Premiere** ist am 4. und 5. Oktober 2017 im Schultheater-Studio:

**Am 4. Oktober um 9:00 und um 11:30 Uhr für die 4. + 5. + 6. Klasse**

**Am 5. Oktober um 9:00 und um 11:30 Uhr für die 5. + 6. Klasse**

**Dauer des Stückes:** Insgesamt 70 Minuten

Der **Eintritt:** 3 € pro Schülerin und Schüler

**Kostenfreie eintägige Fortbildung für Lehrkräfte:** am 27.9. (für Lehrkräfte der Grundschulen) und 28.9. (für Lehrkräfte der Sek 1) 9 – 16 Uhr im Schultheater-Studio

weitere Infos und Kontakt Katharina Fertsch-Röver Tel 069 212 707 58 [k.fertsch-roever@live.de](mailto:k.fertsch-roever@live.de)  
[www.schultheater.de](http://www.schultheater.de)

## Schultheaterstudio: Theaterpädagogische Angebote

### Komm raus – Theatercollage zu den Themen sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten – Theater sehen, Theater spielen!

Das neue Format „Komm raus – Theatercollage zu den Themen sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten – Theater sehen, Theater spielen!“ verbindet drei zentrale theaterpädagogische Grundsätze: Theater sehen, Theater spielen, Theater reflektieren.

Bei allen drei Grundsätzen steht die inhaltliche Komponente im Zentrum: Die Schüler\_innen setzen sich mit den Themen Geschlechterrollen, sexuelle Orientierungen, geschlechtliche Identitäten und Familienmodelle auseinander. Die thematische Auseinandersetzung über unterschiedliche Kanäle, ermöglicht den Schüler\_innen einen vertieften Einstieg in die Themengebiete.

Es wird ein Theaterstück/Theatercollage in das eigene Klassenzimmer geholt - der Schulraum wird dadurch thematisch und ästhetisch auf eine neue Weise gestaltet.

#### Auf einen Blick:

Zielgruppe: ab 7. Klasse, alle Schulformen  
Zeit: 9-13 Uhr / Termin nach Vereinbarung  
Ort: Im eigenen Klassenzimmer  
Kosten: 100,-€ Eigenanteil

### GeschlechterRolleMensch

#### Theaterpädagogischer Workshop zu den Themen Heteronormativität und Homophobie

Mit Theater für mehr Toleranz: Das Schultheater-Studio Frankfurt ist als Ort des Respekts ausgezeichnet worden! Die hessische Landesregierung unterstützt den Theaterworkshop „GeschlechterRolleMensch“.

*„Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fühlen sich in die unterschiedlichen Rollen von Mann und Frau ein und lernen die damit verbundenen Normen und Klischees kennen. Ein Perspektivwechsel ermöglicht es ihnen, sich von fremdbestimmten Klischees abzusetzen und sich für eine offenere Gesellschaft einzusetzen, in der Menschen jeglicher sexuellen Orientierung respektiert werden. Dies fördert nicht nur die eigene Selbstfindung und das Selbstbewusstsein, sondern auch auf kreative Weise die Toleranz gegenüber anderen“*, lobte der Sprecher der Landesregierung, Staatssekretär Michael Bußer, die Arbeit des Vereins.

Im diesem vierstündigen Theaterworkshop können sich Schüler\_innen mit den Themen Geschlecht und sexuelle Orientierung auseinandersetzen. Gemeinsam mit drei Theaterpädagog\_innen werden z.B. Standbilder und Pantomimen zu typisch männlich und weiblichen Berufen, Hobbys und Eigenschaften erarbeitet und reflektiert. Außerdem geht es um schwule und lesbische Rollenbilder und das Coming Out bei den eigenen Eltern.

### **Auf einen Blick:**

Zielgruppe: ab 7. Klasse, alle Schulformen  
Zeit: 9-13 Uhr / Termin nach Vereinbarung  
Ort: Im eigenen Klassenzimmer  
Kosten: 80,-€ Eigenanteil

**Kontakt:** Nicole Peinz, Theaterpädagogin BuT  
069-212-32044 oder [nicole.peinz@schultheater.de](mailto:nicole.peinz@schultheater.de)

## **Fachtage DS/Theater– save the date!**

Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

**Fachtag *Berufliche Bildung*** > am Donnerstag, 14. Dezember 2017

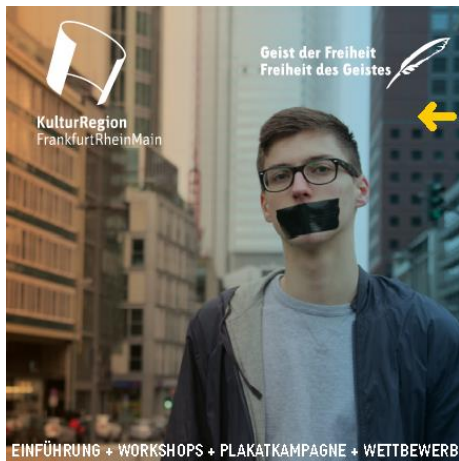
**Fachtag *Sekundarstufe II*** > am Donnerstag, 22. Februar 2018

**Fachtag *Sekundarstufe I*** > am Donnerstag, 22. März 2018

**Fachtag *Grundstufe*** > am Donnerstag, 26. April 2018

## **Ausschreibung – Plakate für die Meinungsfreiheit**

### **Mitmach-Projekt für SuS ab 14**



**Zielgruppe: Deutsch, Geschichte, PoWi, Ethik, BK**

„Plakate für die Meinungsfreiheit“ 2017/18 wird gemeinsam von KulturRegion, Landeszentrale für politische Bildung und dem Museum für Kommunikation Frankfurt veranstaltet. Das Mitmach-Projekt richtet sich an Schüler- und Jugendgruppen ab 14 Jahre. Diese setzen sich mit dem Thema Meinungsfreiheit in ihrem eigenen Lebensumfeld und mit den regional-historischen Wurzeln dieses so wichtigen Menschenrechtes auseinander. Die Teilnehmer gestalten eigene Plakate, mit denen sie an einer regionalen Plakatkampagne und an einem Wettbewerb teilnehmen.

Zur Vorbereitung erhalten die TeilnehmerInnen die Materialsammlung „Meinungsfreiheit gestern und heute“ mit historischen

Beispielen, Anregungen und Impulsen für die Gruppenarbeit.

#### → Workshops

Welche Auswirkungen kann die Einschränkung der Meinungsfreiheit auf den Menschen haben? Was heißt freie Presse und Meinungsfreiheit im Internet-Zeitalter? Diese Fragen greift der 150-minütige Workshop im Museum für Kommunikation auf.

Anhand von Beispielen aus der neuen Dauerausstellung nähern sich die TeilnehmerInnen den Inhalten, artikulieren eigene Anliegen und gestalten anschließend Plakate zum Thema.

#### → Plakatkampagne

Zum Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai 2018 werden die Plakatentwürfe vor der Frankfurter Paulskirche —

Symbol der 1848 errungenen Freiheitsrechte — und im Mai / Juni 2018 an weiteren Orten in der Rhein-Main-Region präsentiert.

#### → Wettbewerb

Eine Fachjury wählt die zwei besten Plakatentwürfe aus. Die Teilnehmergruppen, aus denen die Siegerentwürfe stammen,

gewinnen einen geführten Tagesausflug zur Gedenkstätte Point Alpha im Juni 2018. Der historische Schauplatz an der einstigen innerdeutschen Grenze in Hessen ist ein einzigartiger Lernort — auch der Geschichte der Meinungsfreiheit.

Die Teilnahme beinhaltet:

- Materialsammlung „Meinungsfreiheit gestern und heute“
- Plakatworkshop im Museum für Kommunikation
- Jede Teilnehmergruppe reicht fünf Plakatentwürfe für Plakatkampagne und Wettbewerb ein.

Kontakt und Informationen: Fiona Louis und Magdalena Zeller

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH

Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main

Tel + 49 (0) 69 2577-1777

Fax + 49 (0) 69 2577-1750

Mail [magdalena.zeller@krfrm.de](mailto:magdalena.zeller@krfrm.de)

Web [www.krfrm.de](http://www.krfrm.de)

## Ausschreibung – Kooperationsprojekt ‘Kulturkoffer’

Vom 11. September bis zum 2. November 2017 können sich hessische Akteure der Kulturellen Bildung, die zwischen März und Dezember 2018 ein Kooperationsprojekt mit Kindern und Jugendlichen durchführen möchten, im Rahmen des Modellprojekts Kulturkoffer erneut um Landesfördermittel bewerben.

Das Modellprojekt wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) gefördert und von der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. (LKB) koordiniert. **Ziel des Kulturkoffers ist, Kinder und Jugendliche in Hessen, insbesondere im Alter von 10 bis 16 Jahren, frühzeitig für Kunst und Kultur zu begeistern und ihnen unabhängig von Herkunft, Wohnort oder Umfeld kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.**

Antragsberechtigt sind Träger der Kulturellen Bildung, vornehmlich öffentliche wie gemeinnützige Kunst- und Kultureinrichtungen sowie -initiativen, die mit mindestens einem Kooperationspartner ein gemeinsames Projektvorhaben im Bereich der Kulturellen Bildung durchführen wollen. Ein besonderer Förderschwerpunkt liegt auf Projektvorhaben in strukturschwachen Regionen und im ländlichen Raum.

**Die Projekte müssen innerhalb des Förderzeitraums März bis Dezember 2018 (für Gebietskörperschaften gilt ggf. eine verkürzte Projektlaufzeit bis Oktober) durchgeführt und die Mittel bis Jahresende verausgabt werden.**



Nähere Informationen und Dokumente zur aktuellen Ausschreibung sowie das Online-Antragsformular finden Sie ab Montag, dem 11. September 2017 unter:

[www.kulturkoffer.hessen.de](http://www.kulturkoffer.hessen.de)

**Aktuelle Ausschreibung:**

[http://kulturkoffer.hessen.de/wp-content/uploads/2017/09/Ausschreibung\\_Kulturkoffer\\_2018.pdf](http://kulturkoffer.hessen.de/wp-content/uploads/2017/09/Ausschreibung_Kulturkoffer_2018.pdf)

**Pressemitteilung des HMWK zum Ausschreibungsstart:**

<https://wissenschaft.hessen.de/presse/pressemitteilung/modellprojekt-kulturkoffer-startet-vierte-ausschreibungsrunde>

Informationen und Kontakt für Rückfragen:

**Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V.**

Koordinierungsstelle Kulturkoffer

Tel 069-175372 - 354 /-357

Fax 069-175372 359

E-Mail [kulturkoffer@lkb-hessen.de](mailto:kulturkoffer@lkb-hessen.de)

Web [www.lkb-hessen.de](http://www.lkb-hessen.de) | [www.kulturkoffer.hessen.de](http://www.kulturkoffer.hessen.de)

## **KUNST – SONDERAUSSTELLUNG mit Kinderprogramm im Museum Giersch der Goethe-Universität in Frankfurt am Main Thema: „Von Frankfurt nach New York – Eric und Jula Isenburger“**

Vom **15. Oktober 2017 bis 11. Februar 2018** findet die nächste große Sonderausstellung „**Von Frankfurt nach New York – Eric und Jula Isenburger**“ statt, in deren Rahmen ein vielfältiges Kinderprogramm mit Workshops, Ferienkursen und Familienführungen angeboten wird. Die **Programme sind auch für Schulklassen buchbar**.

**Vorträge: (Eintritt 4 Euro an der Abendkasse)**

Do, 19.10.2017, 19 Uhr

**Netzwerke jüdischer Kunst und Kultur in Frankfurt, Wien und Berlin**

Inka Bertz M. A., Jüdisches Museum Berlin, Leiterin Sammlungen – Kuratorin für Kunst

Di, 24.10.2017, 19 Uhr

**Künstler zwischen Krieg und Krieg. Die klassische Moderne 1914 bis 1945**

Dr. Steffen Bruendel, Forschungsdirektor des Forschungszentrums

Historische Geisteswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt

Do, 18.1.2018, 19 Uhr

**Die konkrete Erfahrung des Exils – Flucht über Frankreich in die USA am Beispiel Eric und Jula Isenburgers**

Dr. Sylvia Asmus, Deutsche Nationalbibliothek, Leiterin Deutsches

Exilarchiv 1933–1945

Do, 8.2.2018, 19 Uhr

**Jula Isenburger-Elenbogen und das Exil der Tanzszene**

Dr. Laure Guilbert, Tanzdramaturgin der Pariser Oper (Vortrag in deutscher Sprache)

Das Vortragsprogramm findet in Kooperation mit dem Forschungszentrum Historische Geisteswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt, statt.

Sa, 13.1.2018, 14–16 Uhr und Sa, 3.2.2018, 14–16 Uhr

**MUSSECCO = MUSEUM UND PROSECCO**

Mit Dr. Astrid Jacobs von der Agentur KULTUR-ERLEBNIS.

Kosten: 15,- € inkl. Prosecco, Saft, Snacks, Eintritt und Führung.

Mit Anmeldung.

**Buchung für Privatgruppen: [info@kultur-erlebnis.de](mailto:info@kultur-erlebnis.de); 0176/51223163**

## **KINDERPROGRAMM ISENBURGER**

### **Schneekugelbilder aus blauer Farbe und Salz (Ausstellungsbesuch und Workshop)**

für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Wir folgen dem Leben von Eric und Jula Isenburger von Frankfurt über Wien, Berlin und Paris bis nach New York – am Ende entwerfen wir unseren ganz eigenen Ort als Schneekugelbild: Blaue Farbe für den Himmel und Salz für den Schnee ...

So, 22.10., 12.11.2017, 28.1.2018, jeweils 15–16.30 Uhr (parallel zur öffentlichen Führung für Erwachsene)

Kosten: 6,- € (inkl. Material), ohne Anmeldung

### **Gemalte Selfies: Gestalte (d)ein Gesicht mit bunten Kreiden (Ausstellungsbesuch und Workshop)**

Wir schauen uns unterschiedliche Menschen aus der Welt von Eric und Jula Isenburger an und denken uns Geschichten zu den Gesichtern aus. Schließlich entwerfen wir im Atelier eigene Gesichtergeschichten mit bunten Kreiden auf schwarzem Karton, viel Farbe, Schere, Papier und Klebstoff.

Programm für Kitas und Schulklassen

Dauer: 2 Stunden; Kosten pro Kind: 4,- €; Termine nach Vereinbarung

### **Weihnachtsferienprogramm: Bühne frei für verrückte Verwandlungen**

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

In der Ausstellung entdecken wir Möglichkeiten, wie wir uns und unsere Welt verwandeln können: Mit Pinseln und Farben bauen wir auf den Spuren von Eric und Jula Isenburger eine ganz eigene Bühne und bevölkern sie mit unseren Masken und Geschichten. Am Ende entsteht eine kleine Vorführung, die ihr euren Eltern präsentieren könnt.

Di, 9.1. bis Do, 11.1.2018, jeweils 9.30–12.30 Uhr

Kosten: 40,- € pro Kurs (inkl. Material)

Bitte Getränke und Frühstück mitbringen!

Anmeldung bis 20.12.2017

### **Saturday-Familienführungen (Kostenfrei, ohne Anmeldung)**

Sa, 28.10.2017, 11–12 Uhr

#### **Auf den Spuren eines Frankfurter Künstlers**

Die Familienführung durch die Ausstellung „Von Frankfurt nach New York – Eric und Jula Isenburger“ zeichnet die internationale Lebens-, Flucht- und Exilgeschichte des in Frankfurt geborenen Künstlers Eric Isenburger (1902–1994) nach.

Sa, 25.11.2017, 11–12 Uhr

### **Experimentierfreude**

Theaterkulissen und Ausdruckstanz: Die Familienführung durch die Ausstellung „Von Frankfurt nach New York – Eric und Jula Isenburger“ beleuchtet das Schaffen des Malers Eric Isenburger und seiner Frau, einer Tänzerin.

**Anmeldungen über die Homepage, per E-Mail an [info@museum-giersch.de](mailto:info@museum-giersch.de) oder telefonisch unter 069/13821010.**



# LITERATUR – Fachtag Literatur und Schule

Am **17.11.17 nachmittags** findet der **Fachtag Literatur und Schule – Kreatives Schreiben mit Autoren** im **Schloss Rauschholzhausen** statt.  
Der Tag ist mit fünf preisgekrönten Autoren hochkarätig besetzt. Die **Teilnahme ist kostenfrei!**

**Anmeldung zur Veranstaltung MR 1A07237301 bis 7. November**

E-mail: [Fortbildung.ssa.marburg@kultus.hessen.de](mailto:Fortbildung.ssa.marburg@kultus.hessen.de)

Fax: 06421-616524 z.H. Jutta Bäcker

Tel.: 06421- 616595

**Bitte Erst- und Zweitwunsch ankreuzen!**

## Schreibwerkstätten mit Autoren

- Nr. 1 Sherko Fatah:** *Wir gehen, wenn es dunkel ist. (Stimmt für Schriftsteller meistens).*
- Nr. 2 Silke Scheuermann:** *Und ich fragte den Vogel – Lyrische Momente. Kreatives Schreiben zwischen Inspiration und Fleiß.*
- Nr. 3 Dominik Macri:** *Augen zu. Hand auf! Vom Ideenfragment zum Bühnentext.*
- Nr. 4 Dalibor Markowic:** *Wenn Sprache im Raum steht. – Vom Wiedererlernen der eigenen Sprache.*
- Nr. 5 Eva Demski:** *Warum schreiben – was packen Sie ein und was wollen Sie auspacken?*

Die Plätze sind limitiert. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Falls Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, bekommen Sie von uns Bescheid.

**Leitung:** Dr. Erika Schellenberger-Diederich

Hessisches Kultusministerium

Büro Kulturelle Bildung

c/o Staatliches Schulamt Marburg-Biedenkopf

Robert-Koch-Straße 17

35037 Marburg

Tel.: 06421-616564

Fax: 06421-616524

E-Mail: [erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de](mailto:erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de)

Internet: [www.kultur.bildung.hessen.de](http://www.kultur.bildung.hessen.de)



Hessisches Kultusministerium  
Büro Kulturelle Bildung



## EINLADUNG

Hessischer Fachtag -  
Literatur und Schule

**Kreatives Schreiben mit Autoren**



**Mit Eva Demski**

**Sherko Fatah**

**Dominique Macri und Dalibor Markowic'**

**Silke Scheuermann**

**17. November 2017**

**14:00 – 20:00 Uhr**

**Schloss Rauschholzhausen**

**35085 Rauschholzhausen, Schlosspark 1**

*Schreiben heißt Aufheben, das ist im doppelten Sinn gemeint. Aufheben, was man sieht und hört und riecht und schmeckt und liebt und hasst... so lange bis man den einzig richtigen Ausdruck findet.*

*Eva Demski (aus: Brief der Schirmfrau an die SchreibKünstler)*

## Kreatives Schreiben mit Autoren

Eine Veranstaltung des Hessischen Kultusministeriums, Büro Kulturelle Bildung: Arbeitskreis Literarisch aktiver Schulen in Hessen mit freundlicher Unterstützung der WIBank, Förderbank des Landes Hessen.

In Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Hessischen Rundfunk, dem Stadtschreiberhaus Bergen, dem Staatlichen Schulamt Marburg-Biedenkopf, dem Marburger Literaturforum, der Kulturellen Aktion Strömungen e.V. und dem Buchladen Roter Stern.

mit



### Sherko Fatah

Adelbert-von-Chamisso-Preis 2015  
Stadtschreiber von Bergen 2016  
(Roman und Erzählung)



### Silke Scheuermann

Hölty-Preis 2014, Robert-Gernhardt  
Preis-trägerin 2016, Frankfurter Poetik-  
Dozentur 2017/18 (Lyrik, Roman)



### Eva Demski

Stadtschreiberin Bergen, Frankfurter  
Poetik-Dozentur 1998/99, Goethe-  
Plakette 2004, Preis der Frankfurter  
Anthologie 2008 (Essay, Roman)



### Dominique Macri und Dalibor Markovic

Gewinner der internationalen,  
deutschsprachigen Poetry Slam  
Meisterschaft 2014, „Team  
Scheller“ (Slam Poesie, Spoken  
Word Art Scheller“ (Slam Poesie, Spoken Word Art)

## Programm:

12:30 - 13:30 Treffen Mitglieder AK Literarisch aktiver Schulen: Informationen SchreibKunst I,II etc.

13:00 - 14:00 **Offener Anfang** bei Imbiss und Literaturmarkt

14:00 - 14:15 **Begrüßung** Marcus Kauer, HKM  
Claudia Ungeheuer, WI-Bank  
Heike Grosser, SSA Marburg-Biedenkopf

14:15 - 14:30 **Einführung** Dr. Erika Schellenberger, HKM

14:30 - 15:15 **Lesung** Eva Demski: *Den Koffer trag ich selber. Erinnerungen.* Frankfurt, Insel Verlag 2017, Gespräch

15:30 - 18:00 **Schreibwerkstätten** mit Autoren, Kaffeepausen individuell

**Sherko Fatah:** *Wir gehen, wenn es dunkel ist. (Stimmt für Schriftsteller meistens).*

**Silke Scheuermann:** *Und ich fragte den Vogel – Lyrische Momente. Kreatives Schreiben zwischen Inspiration und Fleiß*

**Dominik Macri:** *Augen zu. Hand auf! Vom Ideenfragment zum Bühnentext.*

**Dalibor Markovic:** *Wenn Sprache im Raum steht. – Vom Wiedererlernen der eigenen Sprache.*

**Eva Demski:** *Warum schreiben – was packen Sie ein und was wollen Sie auspacken?*

18:00 - 19:00 **Abendessen:** Schnittchen und Hessische Kartoffelsuppe

19:00 - 20:00 **Dialogische Kurzlesungen mit den Autoren, Moderation:**  
**Dalibor Markovic' und Dominique Macri**

**Ort:** Schloss Rauischholzhausen

**Schulform:** alle

**Unkosten:** keine

**Termin:** 17.11.2017 von 14:00 – 20:00 Uhr